

Med. Vorsorge und Rehabilitation für Mütter/Väter, auch Mutter-/ Vater-Kind-Maßnahmen

- GKV: §§ 24 / 41 SGB V

Nähere Informationen:
Ely-Heuss-Knapp-Stiftung
Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63,
10115 Berlin
Tel. 030/330 0290

Ambulante Vorsorgeleistungen
in anerkannten Kurorten

- GKV: § 23,2 SGB V

Stationäre Vorsorgeleistungen
in anerkannten Kurorten

- GKV: § 23,4 SGB V

Ambulante Rehabilitation
in wohnortnahen, auch teilstationären Einrichtungen

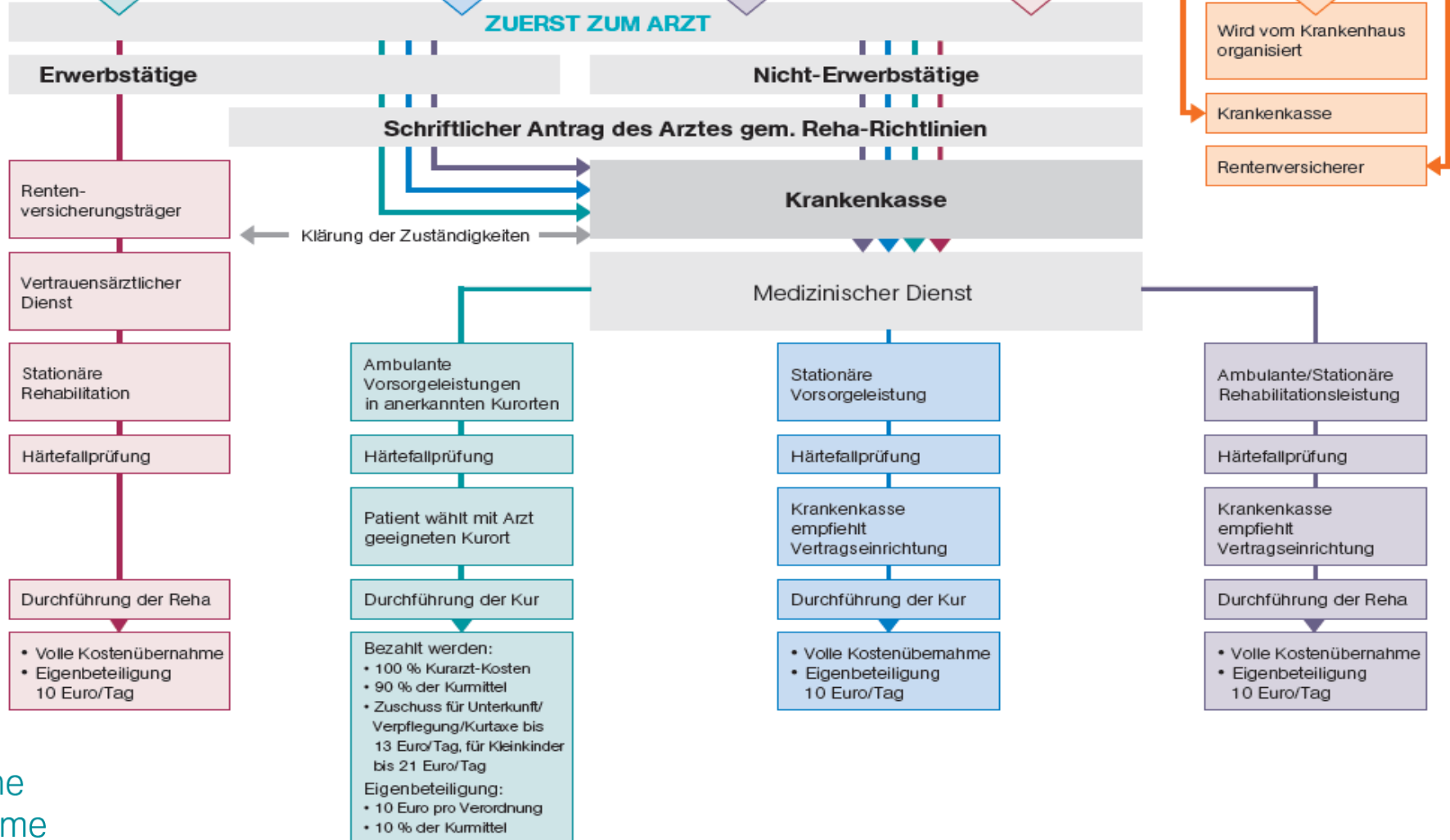
- GKV: § 40,1 SGB V
- GRV: § 9 SGB VI

Stationäre Rehabilitation

- GKV: § 40,2 SGB V
- GRV: §§ 9 / 31,2 SGB VI

Stationäre Anschluss-Rehabilitation

- GKV: § 40,2 SGB V
- GRV: §§ 9 ff. SGB VI



Ihre Rechte auf eine stationäre Maßnahme

Der traditionelle Begriff „Kur“ umfasst ein weit verzweigtes System von Vorsorge- und Krankheitsbehandlungen. In der neuen Sozialgesetzgebung wird der Begriff „Kur“ nicht mehr angewendet. Für Mitglieder der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) und der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) sind vor allem die folgenden Formen von Bedeutung:

SGB = Sozialgesetzbuch

Grafik basiert auf Angaben des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. Bonn
Stand: Februar 2010